



Erdbeerjungen.

Zehntes Kapitel.

Ein Solotanz. — Eingemachte Erdbeeren. — Ein Lehrjahr.

Der Herr und die gnädige Frau sind im Gartensaal und spielen; "geht nur leise hinein, es wird nicht mehr lange dauern", sagte Ursel, als sie den Kindern die Thür aufmachte.

Miriam trat zuerst hinein, die Musik ließ sie alle Scheu vergessen, Fridoline folgte ihr etwas ängstlicher; beide drückten sich dicht an die Wand und hielten den Atem an, um nicht zu stören. Sie glaubten sich ganz unbemerkt, aber der Doktor konnte sie im Spiegel sehen und lachte innerlich über die schüchterne Haltung der jungen Gäste. Dann sah er unter Miriams Schürze das Tamburin hervorgucken und erriet sofort ihre Absicht. „Man muß ihr einen Tanz aufspielen“, dachte er bei sich, und indem er schnell einige Seiten umschlug, flüsterte er seiner Mutter zu: „Das Menuett von Boccherini!“ Die alte Dame ging sofort auf seinen Wunsch ein, und das berühmte Stück mit seinen prickelnden, zündenden Melodien ertönte.

Miriams Augen bligten, sie that einige Schritt vorwärts und fing an, sich nach dem Takte der Musik zu wiegen; plötzlich schwang sie ihr Tamburin, daß alle seine Glöckchen laut erklangen, hob sich